

**Stellungnahme des Vorstandes und der Einrichtungen des Climate Change Centre Austria (CCCA)
zum Entwurf
eines**

Bundesverfassungsgesetzes, mit dem das Bundesverfassungsgesetz über die Nachhaltigkeit, den Tierschutz, den umfassenden Umweltschutz, die Sicherstellung der Wasser- und Lebensmittelversorgung und die Forschung geändert wird.

In dem uns vorliegenden Gesetzesentwurf ist die Einfügung folgender Formulierung vorgesehen:

„Die Republik Österreich (Bund, Länder und Gemeinden) bekennt sich zu einem wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort als Voraussetzung für Wachstum und Beschäftigung.“

Mit der Unterzeichnung der Agenda 2030 „Transforming our World: The 2030 Agenda for Sustainable Development“ hat sich Österreich dazu bekannt, die beiden übergeordneten Ziele des menschlichen Wohlergehens und des Einhaltens der ökologischen Grenzen synergistisch zu verfolgen. Im Sinne des ganzheitlichen Charakters der Nachhaltigkeit steht ausser Frage, dass ein wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort hierzu einen wesentlichen Beitrag leistet.

Dementsprechend schlagen die unterzeichneten ExpertInnen des CCCA vor, diesem Sachverhalt in der Neuformulierung Rechnung zu tragen und diese abzuändern auf:

„Die Republik Österreich (Bund, Länder und Gemeinden) bekennt sich zu einem wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort als eine Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung.“

Die zukünftige Entwicklung unseres Planeten und Österreichs hängt elementar davon ab, Wirtschaft, Soziales und Umwelt im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in Einklang zueinander zu bringen. Angesichts der vielfältigen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts kann die Wirtschaft nur unter Berücksichtigung der Beschränktheit der zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen zum übergeordneten Ziel des nachhaltigen Wohlergehens der österreichischen Bevölkerung beitragen.

Für den Vorstand des CCCA



Dr. Gerhard Wotawa, Obmann

Anhang: Namen der UnterstützerInnen



ANHANG

Die Erklärung wird unterstützt von den folgenden CCCA ExpertInnen:

Dr. Gilbert Ahamer, Universität Graz

Prof. Rupert Baumgartner, Universität Graz

Prof. Anke Bockreis, Universität Innsbruck

Mag. Lisa Bohunovsky, MSc, Universität für Bodenkultur

Dr. Stefan Borsky, Universität Graz

Dr. Thomas Bruderermann, Universität Graz

Ass.-Prof. Rudolf Dujmovits, Universität Graz

Dr. Michael Englisch, Wien

Susanne Feiel, BA MA, Montanuniversität Leoben

Assoc. Prof. Herbert Formayer, Universität für Bodenkultur

Mag. Karl Gartner, Kottlingbrunn

Prof. Hinrich Grothe, Technische Universität Wien

Prof. Martin Grube, Universität Graz

Ass.-Prof. Günter Gruber, Technische Universität Graz

Prof. Leopold Haimberger, Universität Wien

Dr. Friedrich Hinterberger, SERI

Dr. Daniela Hohenwallner, alpS

Dr. Robert Jandl, Perchtoldsdorf

Dr. Kienberger Stefan, Universität Salzburg

Prof. Gottfried Kirchengast, Universität Graz und ÖAW

Dr. Helmut Kovac, Universität Graz

Prof. Wolfgang Kromp, Universität für Bodenkultur

Prof. Helga Kromp-Kolb, Universität für Bodenkultur

Assoc. Prof. Stefan Lang, Universität Salzburg

Assoc. Prof. Douglas Maraun, Universität Graz

Prof. Heinz Karl Prammer, JKU*sustain* (Johannes Kepler Universität Linz)

Prof. Franz Rauch, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt



Prof. Günther Schaubeger, Veterinärmedizinische Universität Wien

Prof. Eva Schulev-Steindl, Universität Graz

Dr. Marc Schwärz, Universität Graz

Prof. Anton Stabentheiner, Universität Graz

Prof. Sigrid Stagl, Wirtschaftsuniversität Wien

Dir. Michael Staudinger, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

Prof. Karl Steininger, Universität Graz

Assoc. Prof. Reinhard Steurer, Universität für Bodenkultur

Prof. Hans Stötter, Universität Innsbruck

Prof. Eike Straub, Allianz Nachhaltige Universitäten (Kunstuniversität Graz)

Prof. Christian Sturmbauer, Universität Graz

Mag. Jürgen Suschek-Berger, Interdisziplinäres Forschungszentrum

Mag. Kasimir Szarawara, Universität Graz

Mag. Simon Tschannett, Weatherpark

Dr. Isabella Uhl, Universität Salzburg

Prof. Thomas M. Weiger, Universität Salzburg

Dr. Andreas Windsperger, Institut für industrielle Ökologie

Prof. Verena Winiwarter, Universität für Bodenkultur

Ass.-Prof. Gerfried Winkler, Universität Graz

Dr. Elisabeth Worliczek, Universität für Bodenkultur

Dr. Bernhard Zagel, Universität Salzburg